

GutsMuths Rennsteiglaufverein e.V.   Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.11.2016		25.01.2017 15:24 Uhr
Von: Hochmuth, Helmut		
An:	<a href="mailto:info@lsb-thueringen.de">info@lsb-thueringen.de</a> , <a href="mailto:r.beilschmidt@lsb-thueringen.de">r.beilschmidt@lsb-thueringen.de</a>	

6 Anhänge - 7,4 MB | Alle speichern

.....

Landessportbund Thüringen e.V.  
- Präsident -  
**z. Hd. Herrn Peter Gösel**  
Haus des Thüringer Sports  
Werner-Seelenbinder-Straße 1

99096 Erfurt

nachrichtlich:  
**Herrn Rolf Beilschmidt**  
Hauptgeschäftsführer

#### GutsMuths Rennsteiglaufverein e.V. | Mitgliederversammlung vom 26.11.2016

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24.01.2017  
Mein Schreiben vom 20.12.2016

Sehr geehrter Herr Gösel,  
sehr geehrter Herr Beilschmidt,

ich bedauere es außerordentlich, dass meine vorgenannten Anregungen sowie die durchaus berechtigten Hinweise und Vorschläge, wie sie nochmals in der beigelegten Anlage zusammengefasst sind, durch Sie so wenig Beachtung und Respekt erfahren haben.

So überrascht es auch sehr wenig, dass das nunmehr vorliegende Protokoll der zurück liegenden Mitgliederversammlung des Vereins (ich habe die entsprechenden Passagen in der Anlage markiert) ein erbärmliches Abbild dessen abgeliefert, was im Vorfeld zum Gegenstand eines einseitigen "Dialogs" und einer unangemessenen juristischen Auseinandersetzung wurde und die darin enthaltenen Aussagen unvollständig, unverhältnismäßig, verzerrt und nicht der Wahrheit entsprechend ihre Darstellung erfahren haben. Insbesondere die Darstellung des Präsidenten des Vereins zu seiner "Bereitschaft zum Gespräch" ist an Verlogenheit kaum noch zu übertreffen. Reihenweise hat es meinerseits Bemühungen um eine sachliche Auseinandersetzung mit Kritiken, Anregungen und Hinweisen gegeben, die im Niemandsland versandeten und zu denen er sich verleugnen ließ oder einfach nicht ansprechbar war. Wenn aus 4 Anfragen und 11 Anträgen (!!!) im Ergebnis einer zweifelhaften Auslegung des Versammlungspräsidiums nur 2 Anträge zur Entscheidung gebracht werden und dabei wesentliche Inhalte buchstäblich auf der Strecke bleiben, dann lässt eine solche Handlungsweise nur 2 Schlüsse zu:

1. Präsidium und Vorstand des Vereins haben keinerlei Interesse an einer konstruktiven inhaltlichen und sachlich-kritischen Auseinandersetzung mit bestehenden Defiziten und
2. die Führungsgremien des Vereins und der GmbH sind in ihren Strukturen, Denkweisen und Handlungsmustern kritikresistent und für eine zweite Meinung unzugänglich.

Für einen so traditionsreichen Verein wie den GutsMuths Rennsteiglaufverein ringt mir das mehr als nur Verwunderung und Entsetzen ab. Offensichtlich liegt auch Ihnen nur mäßiges Interesse daran, an diesem Zustand etwas zu beeinflussen bzw. zu korrigieren. Beides führt zu ernüchternden Erkenntnissen, denen etwas entgegen zu setzen, auch in Ihrem Interesse und Ermessen liegen sollte. Ich habe den Verein nicht aus Groll oder gekränkter Eitelkeit zum 31.12.2016 verlassen, sondern weil sich dieser Verein, insbesondere aber dessen Präsidium und Vorstand in der gegenwärtigen Zusammensetzung von dem "Geist des Rennsteiglaufes", wie ich ihn kennengelernt und über Jahrzehnte gelebt habe, derart entfernt haben, dass eine weiter führende Mitgliedschaft unzumutbar wird - eine schmerzhaftes Erkenntnis, die jedoch nicht aus dem Nichts entstanden ist.

Ich erhoffe mir dennoch wenigstens eine Reaktion Ihrerseits auf meine Gedanken und Anregungen, wenngleich diese im Verein wohl kaum Gehör zu erwarten haben.

Mit den besten Wünschen für ein gutes und erfolgreiches Sportjahr 2017 verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Dr. Helmut Hochmuth.

Kontakt:

Dr. Helmut Hochmuth  
Zum Wiesengrund 37  
18107 Elmenhorst/Lichtenhagen

eMail [helmut.hochmuth@t-online.de](mailto:helmut.hochmuth@t-online.de)

Anlagen:

1. Antrag an die Mitgliederversammlung vom 09.08.2016,
2. Antrag an die Mitgliederversammlung vom 10.10.2016,
3. Anlage zum Antrag an die Mitgliederversammlung vom 10.10.2016,
4. Antrag und Diskussionsbeitrag zur Mitgliederversammlung vom 23.11.2016,
5. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.11.2016,
6. Schreiben an den Landessportbund Thüringen e.V. vom 20.12.2016.

Dr. Helmut Hochmuth  
Zum Wiesengrund 37  
18107 Elmenhorst/Lichtenhagen

GutsMuths Rennsteiglaufverein e.V.

Mitglieds-Nr. C - 528  
Mitgliedschaft 01.02.1994 - 31.12.2016  
1. Rennsteiglauf 20.05.1978  
letzter Rennsteiglauf 21.05.2016  
eMail [helmut.hochmuth@t-online.de](mailto:helmut.hochmuth@t-online.de)  
Internet [www.creative-motion-management.de](http://www.creative-motion-management.de)



Landessportbund Thüringen e.V.

- Präsident -

z. Hd. **Herrn Peter Gösel**

Haus des Thüringer Sports

Werner-Seelenbinder-Straße 1

99096 Erfurt

*„Die wahre Liberalität ist Anerkennung.“*

*Johann Wolfgang von Goethe*

nachrichtlich: **Herrn Rolf Beilschmidt**  
Hauptgeschäftsführer

**„Nicht wurzeln, wo wir stehen - nein weiterschreiten.“**

20.12.2016

1. Mitgliederversammlung des GutsMuths Rennsteiglaufvereins e.V. vom 26.11.2016
2. **Anträge** und **Diskussionsbeitrag** zur Mitgliederversammlung des GutsMuths Rennsteiglaufvereins e.V. am 26.11.2016
3. **Eintrag** im Ehrenbuch des GutsMuths Rennsteiglaufvereins e.V. vom 21.05.2016
4. **Juristisches Verfahren** GutsMuths Rennsteiglaufverein e.V. und Rennsteiglauf Sportmanagement & Touristik GmbH ./.. Dr. Helmut Hochmuth vom 18.03.2016
5. **Auszug** aus „SchattenLäufer 2.0“ (2016)
6. **Schreiben** an das Präsidium des GutsMuths Rennsteiglaufvereins e.V. vom 23.11. bzw. 16.12.2016

Sehr geehrter **Herr Gösel**,  
liebe Freunde des Rennsteiglaufes,

an der Schwelle des neuen Jahres ist es zu einer guten Tradition geworden, das zurück liegende einer Bilanz zu unterziehen. Als langjähriges Mitglied des GutsMuths Rennsteiglaufvereins e.V. mit einer 38-jährigen Rennsteigläuferfahrung und einer eigenen Hommage an die Adresse dieses herausragenden sportlichen Ereignisses auf dem Höhenweg des Thüringer Waldes („SchattenLäufer - Der Rennsteig(lauf) und seine HinterherLäufer“, 2012) war, ist und bleibt es mir ein Herzensbedürfnis, die Entwicklung dieser Veranstaltung sachlich-kritisch zu beurteilen und durch eigene Gedanken, Hinweise und Vorschläge zu bereichern und zukunfts fest zu machen.

Vielfältige Aktivitäten (sh. Anlagen), insbesondere in den zurück liegenden vier Jahren, haben Beobachtungen und Tendenzen aufgegriffen, die bei aller offenkundigen Erfolgsstory des Rennsteiglaufes Defizite offenbaren, vor denen ich mich nicht verschließen kann. Diese einer konstruktiven Diskussion und letztendlich sachkundigen Lösung zu unterziehen und dabei die eigene Hilfe und Unterstützung mehrfach zu unterstreichen, waren und sind mir stets ein Bedürfnis geblieben. Leider haben diese Bemühungen nicht das entsprechende Echo und noch weniger einen fruchtbaren Boden vorgefunden. Sie wurden vielmehr - im Einzelfall sogar zu einer juristischen Auseinandersetzung - zu einem Präzedenzfall für den Umgang mit kritischen Vereinsmitgliedern, denen man seitens des Präsidiums und Vorstandes des GutsMuths Rennsteiglaufvereins e.V. sowie der Geschäftsführung der Rennsteiglauf Sportmanagement & Touristik GmbH keine zweite Meinung zugesteht, sie sogar mit unlauteren Mitteln massiv bekämpft.

Der jüngsten Mitgliederversammlung - wie bereits zurück liegender der vergangenen Jahre - lagen eine nicht unbeträchtliche Anzahl von Anträgen meinerseits zur Beschlussfassung vor. Sie sind das etwas bedauernde Abbild einer Historie, deren einziges Ziel darin bestand, dem Vereinszweck zu dienen und satzungskonform dem Mitspracherecht der Mitglieder bei der Entscheidungsfindung gerecht zu werden. Dieser positive Ansatz endete im Geschäftsjahr 2016 mit einer juristischen Auseinandersetzung in Verbindung mit einem sachkundigen Vorschlag, im Ergebnis dessen alle Seiten hätten nur gewinnen können: die Vision von einem „Marathon zu zweit“. Leider war es mir aus organisatorischen Zwängen heraus nicht möglich, an der Jahreshauptversammlung am 26.11.2016 in Bad Blankenburg teilzunehmen. Dennoch erreichten mich Beobachtungen besorgter Mitglieder des Vereins, die in der Sorge um die Wahrung demokratischer Grundzüge bei der Vereinsführung ernsthafte Bedenken äußerten und eine gezielte Diskreditierung meiner Person wahrnehmen mussten. Im Ergebnis dessen wurden nach meiner Kenntnis lediglich **zwei (!)** der insgesamt **15 (!)** Anfragen und Anträge an die Mitgliederversammlung im Plenum einer Entscheidung zugeführt. Darüber hinaus war die Behandlung des entsprechenden Hintergrundmaterials, dass die einzelnen Sachverhalte inhaltlich und statistisch untersetzen sollte, mehr als halbherzig und nicht jedem Vereinsmitglied zugänglich. Eine Antwort bzw. Stellungnahme der Führungsgremien des Vereins zu diesen Vorgängen, wie bereits im Vorfeld zu allen ausgewiesenen Hinweisen und Vorschlägen, blieb bis zum heutigen Tage leider aus.

Dieses Verhalten hat mich veranlasst, Sie unter Hinzuziehung von Auszügen zu den einzelnen Ereignissen (sh. Anlagen) über Besorgnis erregende Umgangsformen i.V.m. sachlich-konstruktiven Vorschlägen in Kenntnis zu setzen und der Hoffnung Ausdruck zu verleihen, dass eine erfolgreiche Veranstaltung mit einem bundesweit organisierten Freundes- und Unterstützerkreis nicht durch zweifelhafte Vorstellungen zum Demokratieverständnis in Frage gestellt werden sollte. Ich würde es außerordentlich begrüßen, wenn Sie es ermöglichen könnten, in einem persönlichen Gespräch mit den Führungsgremien des Vereins (und der GmbH) diese wieder auf den Boden der Demokratie zurück zu führen. Wenn es dadurch gelänge, den vorliegenden Hinweisen und Vorschlägen die ihnen gebührende Aufmerksamkeit zu schenken, wäre dies schon ein nicht zu unterschätzender Erfolg und würde am Ende des Tages nur Gewinner vorfinden.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und verbleibe mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches und gesundes (Sport-)Jahr 2017 als Ihr besorgtes (Noch-)Mitglied

H. Laue,

Dr. Helmut Hochmuth

Anlagen

## Protokoll der Mitgliederversammlung des GutsMuths-Rennsteiglaufvereines e.V. am 26.11.2016

Tagungsort: Landessportschule Bad Blankenburg

Zeit: 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Teilnehmer:

183	Einzelmitglieder
2	Fördermitglieder
9	mitorganisierende Vereine
4	Gäste
<b>198</b>	<b>Gesamt</b>

Alle Mitglieder wurden satzungsgemäß am 05.10.16 eingeladen.

Die Mitgliederversammlung fand entsprechend der beigefügten Tagesordnung wie folgt statt.

### I. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer

Der Präsident Jürgen Lange eröffnete die Mitgliederversammlung des GM- Rennsteiglaufvereines e.V. Er begrüßte alle Vereinsmitglieder, Gäste, Pressevertreter und Sponsoren und gratulierte unserem Vereinsmitglied Verena Meyer aus Suhl zum 50. Geburtstag.

Anschließend wurde eine Gedenkminute für unsere im Jahr 2016 verstorbenen Mitglieder

- ✓ Wolfgang Hagen aus Altdorf 81 Jahre
- ✓ Werner Gebhardt aus Berlin 85 Jahre
- ✓ Gerhard Baumann aus Wusterwitz 66 Jahre
- ✓ Bodo Krüger aus Frankfurt/ Oder 63 Jahre
- ✓ Lutz Finger aus Schwedt/ Oder 58 Jahre
- ✓ Gerhard Hanfler aus Suhl 67 Jahre
- ✓ Kurt Brandt aus Bad Grund 88 Jahre
- ✓ Wolfgang Schmidt aus Magdeburg 79 Jahre
- ✓ Wolfgang Eff aus Rotterode 67 Jahre
  - Vorsitzender WSV Schneestern Seligenthal
- ✓ Bernd Jürgen aus Waltershausen 74 Jahre
  - Leiter Verpflegungspunkt 35 km Wanderung Tanzbuche
  - D. Alpenverein Waltershausen
- ✓ Dietmar Oechsner aus Blankenberg 71 Jahre  
*Sport und Freizeitteam Blankenberg*
- ✓ Doris Lipicar aus Suhl – Goldlauter  
*ehrenamtliche Helferin und Ehefrau von Ehrenmitglied Werner Lipicar*
- ✓ Hans-Joachim Römhild aus Berlin 64 Jahre
  - Mitbegründer des GM-Rennsteiglaufes

ingelegt.

Es folgte eine kurze Trauerrede für Hans Joachim Römhild von den weiteren Gründern des GM-Rennsteiglaufes Wolf-Dieter Wolfram aus Weimar und Jens Wötzel aus Goslar. Es wurde der Vorschlag unterbreitet, in Gedenken an Hans-Joachim Römhild einen Stein, eine Steele oder ähnliches an der Supermarathonstrecke zu setzen.

### 2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der MV/Anwesenheit

Der Präsident stellte fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und laut Satzung § 8, Abs. 3 beschlussfähig ist. Es sind 183 Mitglieder, 9 mitorganisierende Vereine, 2 Fördermitglieder anwesend.

### 3. Bestätigung der Tagesordnung, Geschäftsordnung, Wahlordnung

Die Tagesordnung, Geschäftsordnung und die Wahlordnung lag allen Mitgliedern in den Tagungsmappen vor. Die Mitgliederversammlung stimmte der Tages-, Geschäfts- sowie der Wahlordnung einstimmig zu.

#### **4. Wahl des Versammlungsleiters**

Als Versammlungsleiter wurde vom Präsidenten Herr Klaus Thielemann, Vizepräsident im GutsMuths-Rennsteiglaufverein, vorgeschlagen. Der Versammlungsleiter wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

#### **5. Wahl der Redaktions- und Mandatsprüfungskommission**

Durch den Versammlungsleiter wurde Volker Kittel und Elke Schneider für die zu wählende Redaktions- und Mandatsprüfungskommission vorgeschlagen: Volker Kittel und Elke Schneider wurden durch die Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt.

#### **6. Wahl des Tagungspräsidiums**

Durch den Versammlungsleiter wurden die Kandidaten des zu wählenden Tagungspräsidiums der Mitgliederversammlung verlesen. Es wurden vorgeschlagen: Jürgen Lange, Dieter Greiner, Harald König, Dirk Ellinger, Marcus Clauder und Gabi Weissbrodt. Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden durch die Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

#### **7. Bestätigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28.11.2015**

Es gab keine Anfragen oder Änderungen zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28.11.2015. Das Protokoll wurde einstimmig bestätigt.

#### **8. Bericht des Präsidenten Jürgen Lange**

Jürgen Lange berichtete über die Vereinsarbeit im letzten Jahr schwerpunktmäßig wie folgt:

- 1.) Marathon des Jahres 2015
- 2.) Rückblick auf 44. Rennsteiglauf u.v.a. auf die Erfolge unserer Vereinsmitglieder
- 3.) Rückblick auf weitere Sportveranstaltungen des Vereins
- 4.) Vereinsarbeit/ leistungssportliche Entwicklung in Kombination mit Breitensportcharakter des Vereins
- 5.) Mitgliederentwicklung
- 6.) Wahrnehmung des Vereins in der Öffentlichkeit
- 7.) Ausblick auf 2017

##### *Zu 1. Marathon des Jahres 2015*

Zum zweiten Mal hintereinander sind wir zum Marathon des Jahres gewählt worden. Darauf sind wir sehr stolz. Sowohl große Stadtmarathons, als auch renommierte Bergläufe wie der Jungfrau-Marathon liegen hinter uns. Unsere Läufer stimmen für uns, dies zeigt die besondere Bindung der Läufer an unseren Lauf.

##### *Zu 2. Rückblick auf 44. RL*

- Jürgen Lange erläuterte die Teilnehmerzahlen des 44. Rennsteiglaufes
- Mit 18.322 Anmeldungen war es die höchste Zahl bisher
- Beim Marathon waren es erstmals wieder deutlich über 3.000 Teilnehmer
- Von den gestarteten 16.455 Teilnehmern stiegen nur 119 aus
- Über die Hälfte unserer Mitglieder (580) nahmen am 44. Rennsteiglauf teil, was einmal mehr beweist, dass der GutsMuths-Rennsteiglaufverein auch ein durch und durch sportlich aktiver Verein ist
- Die Länderstatistik wurde vorgestellt, wird sind regional stark, aber auch immer internationaler
- 1. Thüringen mit 6998 Teilnehmern, 2. Sachsen mit 2604 Teilnehmern und auf Platz 3 Bayern mit 1221 Teilnehmern
- 1. Deutschland mit 18.035 Teilnehmern, 2. Schweiz mit 102 Teilnehmern und auf Platz 3 Österreich mit 55 Teilnehmern
- Die Marathons mit den meisten Finishern wurden vorgestellt, wir liegen hier auf Platz 6 mit über 3.091 Finishern
- Beim Halbmarathon liegt der Rennsteiglauf deutschlandweit auf Platz 5 mit 6.748 Finishern
- Unsere Vereinsmitglieder waren sehr erfolgreich
- Zum diesjährigen Rennsteiglauf konnten wir drei Sieger aus unserem Verein verzeichnen, Nicole Kruhme und Marcel Bräutigam Halbmarathonsieger, Marcel Kriehoff – Sieger beim Marathon
- Weitere TOP-Platzierungen unserer Vereinsmitglieder wurden genannt, ebenfalls die Frauen ab 70 und die Männer ab 75 wurden besonders erwähnt

##### *Zu 3. Rückblick auf weitere Veranstaltungen des Vereins*

Neben dem Rennsteiglauf organisiert der GMRV und seine GmbH übers Jahr verteilt weitere, teils hochkarätige Laufveranstaltungen. Zu nennen wären hier:



- Deutsche Crosslaufmeisterschaft in Herten: Stephan Bayer 2. Platz M 55
- Deutsche Halbmarathonmeisterschaft in Bad Liebenzell:  
Stephan Bayer 1. Platz M 55, Anke Härtl 6. Platz W 50
- Deutsche Berglaufmeisterschaften (Schwangau) Frauen: 6. Platz Mannschaft  
durch Nicole Kruhme, Anke Härtl und Uta Jurkschat  
5. Platz Anke Härtl W 50  
5. Platz Stephan Bayer M 55
- Deutsche Meisterschaft 10 km (Hamburg) 2. Platz M 40 Heiko Ludewig
- Deutsche Marathon-Meisterschaften (Frankfurt-Marathon):  
1. Platz M 40 Heiko Ludewig

#### Zu 5. Mitgliederentwicklung

- Der Präsident erläuterte die Mitgliederentwicklung des vergangenen Jahres
- Mitgliederstand 27.10.16 – 1215 Mitglieder
- Vor allem altersbedingt haben viele Mitglieder die Mitgliedschaft zum Jahresende gekündigt (30). 11 Mitglieder sind leider verstorben
- Bitte an alle - Mitglieder zu gewinnen, unser Verein braucht eine breite Basis
- Es muss uns gelingen, insbesondere noch mehr junge Menschen für den Verein, das Laufen und die Vereinsarbeit zu begeistern

#### Zu 6. Wahrnehmung des Vereins in der Öffentlichkeit

- Durch die Veranstaltungen
- Durch die Mitorganisation Läufer des Jahres
- Durch erfolgreiche Vereinsmitglieder
- Durch die Mitorganisation - Werner Bache- Medienpreis
- Über weitere Vereinsaktivitäten wie:
  - Arbeitsgruppe Traditionspflege (übernahm auch die Ehrung der Traditionsläufer)
  - Kooperation mit Grundschule Stützerbach durch Ines Falkenberg
  - Stefan Neidhardt und sein Team von der LG Süd organisieren im April den traditionellen Lange Bahn Lauf in Suhl- Mäbendorf , 2017 am 22. April
  - Unter Anleitung von Übungsleiter Bernd Thorhauer haben sich in Sondershausen zwei neue Trainingsgruppen für Kinder gebildet
  - Jörg Schmid aus Arnstadt und sein Volleyballteam haben vier afghanische Flüchtlinge in ihr Team aufgenommen und unterstützt
- Der Präsident gab einen Bericht über die Medienresonanz

#### Zu 7. Ausblick auf 2017

- Der Präsident gab einen Ausblick auf die Veranstaltungen 2017
- 2017 wird ein Jahr der Jubiläen sein
- 45. GutsMuths-Rennsteiglauf
- 500 Jahre Reformation - Lutherjahr - Startort Eisenach
- Juniorcross findet 2017 zum 25. mal statt
- Neuhaus wird zum 40. mal Startort sein
- Die aktuellen Teilnehmerzahlen des 45. Rennsteiglaufes wurden vorgestellt. Sie liegen aktuell sogar über den des Vorjahres, das lässt auf eine weitere gute Entwicklung hoffen

Zum Abschluss bedankte sich der Präsident bei allen Organisatoren, Sponsoren, Präsidiumsmitgliedern, Mitarbeitern der Geschäftsstelle und vor allem bei den über 1600 ehrenamtlichen Helfern für die geleistete Arbeit. Bei den Mitgliedern bedankte er sich für die Aufmerksamkeit.

### 9. Bericht des Gesamtleiters zur Auswertung des 44. GutsMuths-Rennsteiglaufes

Marcus Clauder begrüßte alle Vereinsmitglieder, Rennsteigläufer, Organisatoren, Gäste und das Präsidium recht herzlich zur Mitgliederversammlung. Besonders begrüßte er die Gründungsmitglieder und den ehemaligen Gesamtleiter Volker Kittel.

Marcus Clauder berichtete Schwerpunktmäßig über

1. Das war der 44.!
2. Teilnehmerentwicklung
3. Aktionen beim Rennsteiglauf
  - 3.1. Studenten

- 3.2. Geh auf's Ganze
- 3.3. Wintersportler für das Kinderhospiz
- 3.4. Rennsteiglauf<sup>3</sup>
- 4. Abrechnung 44. Rennsteiglauf
- 5. Vorschau 45. Rennsteiglauf
  - 5.1. Meldeverhalten
  - 5.2. Themen 2017
  - 5.3. Neuerungen 2017
- 6. Öffentlichkeitsarbeit
- 7. Weitere Aktivitäten/Veranstaltungen der RST

#### Zu 1. Das war der 44. Rennsteiglauf

- Nach Zahlen war es der erfolgreichste Lauf der Geschichte
- Allerdings sollte man diese Entwicklung nicht jedes Jahr erwarten
- Rennsteiglauf unübliches Wetter, sehr trockene Bedingungen
- Dadurch allerdings mehr medizinische Behandlungen
- In Oberhof, kein Zelt, Startnummernausgabe erfolgte erstmals im Haus des Gastes
- Dadurch positive Verkehrssituation in Oberhof
- Kloßparty und Party am Samstag erstmals in der Dreifelderhalle
- 2017 wird dieses Konzept weiter ausgebaut
- Erstmals Zusammenarbeit mit THW Suhl auf der Glasbachwiese und in Schmiedefeld auf der Gepäckwiese
- Rücktransport nach Oberhof hat 2016 besser funktioniert, Konzept wird weiter ausgebaut

#### Zu 2. Teilnehmerentwicklung

- Zahlen im Vergleich zum Vorjahr sehr erfreulich
- Mit 18.322 Meldungen und 16.326 Finishern, Halbmarathon war bereits zwei Monate vor Meldeschluss ausgebucht
- 2015 17.111 Meldungen und 15.116 Finisher
- 2014 17.409 Meldungen und 15.613 Finisher
- Bedingt durch das schöne Wetter viele Nachmeldungen, besonders bei den Wanderungen und Nordic Walking

#### Zu 3. Aktionen beim Rennsteiglauf

- Aktion mit Hans Georg Kremer „44 Laufen 44“
- Studentenwertung wurde wieder durchgeführt, hierbei haben 373 Studenten teilgenommen
- Studenten können jetzt sowohl für Heimatverein als auch für die Hochschule starten
- Uni Jena ist die Hochschule mit den meisten Teilnehmern – 61, gefolgt von TU Ilmenau mit 41 Teilnehmern und TU Dresden mit 36 Teilnehmern
- „Geh aufs Ganze“ hat 2016 ca. 100 Teilnehmer mehr als 2015 zu verzeichnen, mit 455 Teilnehmern, Grund ist mit der frühe Meldestopp beim Halbmarathon, dadurch haben sich noch einige für den Marathon entschieden
- Seit zwei Jahren läuft eine Aktion mit Axel Teichmann - Wintersportler des Thüringer Skiverbandes spenden pro gelaufenen Kilometer beim Rennsteiglauf für das Kinderhospiz Tambach Dietharz - Übergabe 2016 von 1.550,00 EUR
- Der Schneekopflauf wurde eingebettet in die Aktion Rennsteiglauf<sup>3</sup> - bei Teilnahme des Rennsteiglaufes, des Schneekopflaufes und des Rennsteig-Herbstlaufes erhält jeder Teilnehmer ein individuell angefertigtes Brettchen mit seinem Namen und seinen Ergebnissen, Teilnehmer 2016 - 151
- Nix tun kann Jeder – eine Aktion von Roland Jahn aus Stapelburg
- JuniorCross-Training auf den Laufstrecken des Juniorcrosses - 6 Wochen vor dem Lauf
- AOK Plus organisierte eine Aktion „Mein erster Lauf, Gesund zum Rennsteig“ über mehrere Monate in Zusammenarbeit mit Laufladen Erfurt

#### Zu 4. Abrechnung 44. Rennsteiglauf

Marcus Clauder stellte die Zahlen des 44. Rennsteiglaufes dar und erläuterte diese. Durch die hohen Teilnehmerzahlen ist ein gutes Ergebnis zu erwarten.

#### Zu 5. Vorschau 45. Rennsteiglauf

- Die Sofortanmeldungen am Lauf Tag und 14 Tage danach haben sich zu den Vorjahren weiter erhöht
- 2015 – 1614 Anmeldungen
- 2016 – 1898 Anmeldungen
- 2017 – 2129 Anmeldungen
- Per 25.11.16 liegen 5875 Anmeldungen vor, SM – 1062, M – 1166, HM – 3269, Junior Cross – 82

- Schwerpunkte für 2017 sind: 40 Jahre Startort Neuhaus, 25 Jahre Rennsteig-Junior -Cross, Sicherheitskonzept, Stabilisierung geändertes Konzept Oberhof
- 2017 wird die 35 km Wanderung nicht mehr stattfinden
- Es besteht die Möglichkeit von Neuhaus nach Schmiedefeld zu wandern
- Ausstiegsmöglichkeit für alle Marathonis besteht am Dreiherrnstein (km 33,4) ohne Wertungsverlust
- Neuvermessung der Supermarathon-Strecke ergab 73,8km

#### Zu 6. Öffentlichkeitsarbeit

Daten und Fakten zur Öffentlichkeitsarbeit wurden ausführlich dargestellt.

#### Zu 7. Weitere Aktivitäten/ Veranstaltungen der RST

- 2016 fanden folgende weitere Veranstaltungen statt:
- Vorbereitungsläufe „Geh auf's Ganze“ - Hohenfelden ca. 50 TN, - ab Dreistromstein ca. 150 TN
- Staffellauf (Mitte Juni), - 230 Staffeln á 10 TN
- Schneekopflauf (Anfang Juli),- 2016: 266 TN
- RENNSTEIGRIDE (Anfang September) neue Veranstaltung 2017
- Herbstlauf (Anfang Oktober) - 2016: 757 TN
- Dankeschön Veranstaltung in Schnepfenthal mit den Helfern der 35 km Wanderung

Marcus Clauder bedankte sich für die Aufmerksamkeit.

### **10. Bericht des Schatzmeisters/ Erläuterungen zur Beitragsordnung**

Der Schatzmeister Harald König gab den Finanzbericht für das Jahr 2015, erläuterte die Einnahme - Überschussrechnung per 02.11.2016 und stellte den Finanzplan 2017 vor. Der Finanzbericht für das Jahr 2015, die Einnahme und Überschussrechnung 02.11.2016 und der Finanzplan 2017 lagen allen Anwesenden in den Tagungsmappen vor. Ebenfalls liegen alle Unterlagen in der Geschäftsstelle aus und können eingesehen werden.

2016 musste das Dach des Duschgebäudes am Sportplatz erneuert werden. Kosten über 15.000 EUR. Diese Kosten konnten nur durch eine Ausschüttung der RL-GmbH an den Verein beglichen werden.

Herr König stellte den Entwurf der neuen Beitragsordnung vor. Ab 2017 sollten die Mitgliedsbeiträge um 1,00 EUR pro Monat erhöht werden.

Begründungen für Beitragserhöhungen in 2017.

1. Keine Erhöhung seit Einführung Euro - 15 Jahren - gemäß Beitragsordnungen - 70,00 DM / 35,79 Euro / 35,00 Euro / 36,00 Euro)
2. Empfehlung des LSB Thüringen liegt bei 5,00 Euro/Monat, Mindestbeitrag 3,00 Euro/Monat - wir haben uns für 4,00 Euro (Mittelwert) entschieden. Dies entspricht 1,00 Euro/Monat Erhöhung.
3. Wir möchten den Beitrag wieder möglichst langfristig konstant halten und nicht ständig erhöhen, Ziel: mind. 5 Jahre stabiler Beitrag, deshalb keine geringfügigere Beitragserhöhung - Präsidiumsbeschluss einstimmig!
4. Verein muss wirtschaftlich auf sicherer Grundlage stehen und stets arbeitsfähig und zahlungskräftig bleiben
5. Freie Mittel sollen den Vereinsmitgliedern und Vereinen zugutekommen
6. Jahresbeitrag von 48,00 Euro ist angemessen und liegt im unteren bzw. mittleren Beitragssegment thüringer- und bundesdeutscher Vereine
7. Beiträge für mitorganisierende Vereine sollen nicht erhöht werden

### **11. Bericht des Rechnungsprüfers Herrn Faust**

Am 21.10.2016 fand in der Geschäftsstelle in Schmiedefeld eine Prüfung der Kassen- und Bankbelege des Vereins statt. Die Überprüfung nahmen Wolfgang Flugs, Uli Faust und Holger Sakuth vor. Es wurde der Zeitraum vom 01.10.15 bis 31.12.15 und vom 01.01.16 bis 30.09.16 geprüft.

Die Kassenbestände am Anfang des Geschäftsjahres stimmen mit den in den Kassenbüchern vorgetragenen Salden überein. Übereinstimmung besteht auch bei den komplett vorgelegten Vereinsbankauszügen, Buchungen und den stichprobenartige Abgleich mit den vollständig vorliegenden Belegen.

Zur Buchführung, dem Belegwesen, den Beschlüssen und deren Untersetzung erteilten Ines Falkenberg und Harald König Auskunft. Bei dem im Nachgang durchgeführten Abschlussgespräch waren Frau Falkenberg und unser Schatzmeister Harald König ebenfalls zu gegen. Die Revisionskommission ist zu folgenden Feststellungen gekommen:

- Zur Revision standen alle Belege übersichtlich geordnet und zeitnahe gebucht zur Verfügung.
- Die Prüfung der Belege führte zu keinerlei Beanstandungen.
- Alle Ausgaben waren mit Beschlüssen untersetzt.

Die durch den Verein ausgereichten finanziellen Vorschüsse für die durchgeführten Etappenläufe wurden durch die Verantwortlichen mit Belegen untersetzt nachvollziehbar abgerechnet.

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprachen nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften de Vereinssatzung.

Auf Grundlage der Prüfung empfehlen wir dem Präsidium für das Geschäftsjahr 2015 die Entlastung zu erteilen und bitten die Mitglieder um Zustimmung zu diesem Antrag.

## **12. Aussprache zur den Berichten und Anträgen**

### Wortmeldung Bolko Schumann aus Eisenach

Überbrachte Grüße von Katja Wolf, Bürgermeisterin von Eisenach

Machte auf das Lutherjahr und die damit verbundenen Veranstaltungen in Eisenach aufmerksam.

### Anträge Dr. Helmut Hochmuth – verlesen durch Manfred Schwarzer

Das Mitglied Dr. Helmut Hochmuth ist selbst nicht anwesend, deshalb wurde sein „Antrag und Diskussionsbeitrag“ vom 23.11.2017 vom Präsidiumsmitglied Manfred Schwarzer verlesen. Dieser Beitrag wurde in die Tagungsmappen für jedes an der Mitgliederversammlung teilnehmende Vereinsmitglied beigelegt. Weitere acht Anträge (siehe Anlage Einladung Mitgliederversammlung) wurden für alle Vereinsmitglieder einsehbar ausgehängt.

Aufgrund der Anzahl der Anträge von Dr. Helmut Hochmuth wird vom Versammlungsleiter vorgeschlagen, sich auf zwei Anträge („Antrag und Diskussionsbeitrag“ vom 23.11.2017 und Alternativantrag zur Beitragsordnung, vorgeschlagen durch das Präsidium) zu beschränken. Dieser Vorschlag findet breite Zustimmung.

### Wortmeldung Jürgen Lange

In einer Stellungnahme des Präsidenten des GMRV, Jürgen Lange, wurde die Vorgeschichte der jahrelangen Auseinandersetzung mit Dr. Helmut Hochmuth und dem Präsidium erörtert. Diese Auseinandersetzungen hatten auch juristische Folgen, da Dr. Helmut Hochmuth unautorisiert im Namen des Rennsteiglaufvereins Pressemitteilungen und Ausschreibungsänderungen publiziert hat. Er ist zum 31.12.2016 aus dem Verein ausgetreten. Diese Entwicklung ist sehr bedauerlich. Das Präsidium hätte eine direkte und offene Diskussion der Argumente mit Herrn Hochmuth vorgezogen und bedauert, dass eine solche Aussprache durch seine erneute Nichtteilnahme an der Mitgliederversammlung nicht erfolgen kann.

### Wortmeldung Peter Frank Hartmann aus Rostock

Vertritt die Auffassung: „Es ist eine Frechheit, jahrelang das Präsidium zu bombardieren und die Mitgliederversammlung zu belästigen, und nicht anwesend zu sein. Helmut ist nicht im Recht, aber das ist kein Grund, aus dem Verein auszutreten.“

### Wortmeldung Martina Butzek aus Dabendorf

Stellt Verständnisfrage, welche Anträge behandelt werden sollen.

### Wortmeldung Präsidiumsmitglied Dirk Ellinger

Er verweist darauf, dass der Vorschlag den „Antrag und Diskussionsbeitrag“ insgesamt als ein Antrag gewertet wurde und nunmehr der zweite Antrag von Dr. Hochmuth als Gegenantrag zum Antrag des Schatzmeisters zur Änderung der Beitrags Ordnung, verlesen würde:

Sodann verliest er ihn. Dazu gibt es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

### Wortmeldung Jens Wötzel aus Goslar

Stellt keine Anträge, möchte Anregungen und Impulse geben.

1. Fragt nach dem Interesse bzw. fehlenden Interesse des mdr, den Rennsteiglauf live im Fernsehen zu übertragen
2. Laut Erhebung der AOK plus nehmen Lebensmittelallergien zu. Wie wäre es mit einem Angebot für betroffene Läufer am VP Schmücke, z.B. trockenes Brot
3. Zum 25. Jubiläum des Halbmarathons beim Rennsteiglauf wäre eine Statistik über die Teilnahmen von Halbmarathonläufern interessant.
4. Wie ist der Sachstand der Dokumentation der Geschichte des Rennsteiglaufs (Traditionsgruppe)

#### Wortmeldung Hans-Georg Kremer aus Jena

1. Zustimmung zur neuen Beitragsordnung. Würde sich auch über mehr Vereinsmitglieder freuen.
2. Der Antrag auf Bildung eines Ältestenrats (siehe Anlage in Tagungsmappen) wird zurückgestellt und in die Beratung im Präsidium gegeben.
3. Das „Who is Who“ in seiner neuesten Auflage kann über die Geschäftsstelle bezogen werden. Bei ihm sind die Bücher vergriffen.

#### Wortmeldung Wolf-Dieter Wolfram aus Weimar

Unterstreicht Wichtigkeit eines Ältestenrates

Ruft zur Förderung der Jugend auf.

#### Wortmeldung Jürgen Lange

Befürwortet Bildung eines Gremiums Ältestenrat und dankt Herrn Kremer für die Rücküberweisung des Antrages. So besteht die Chance eine abgestimmte Vorlage zu entwickeln.

Präsidium wurde verjüngt. Arbeitsbereiche der Präsidiumsmitglieder werden festgelegt. Ehemalige Präsidiumsmitglieder könnten im Ältestenrat weiterarbeiten, so dass ihr Wissen nicht verloren geht.

#### Wortmeldung Peter Bayer, IGL

Fragt nach dem Einfluss der „Lauf Maut“ auf den Mitgliedsbeitrag.

Antwort Dirk Ellinger: Kein Einfluss, ist Sache der RL-GmbH.

Beitrag für mitorganisierende Vereine? Bleibt bei 25,--€.

#### Wortmeldung Harald König

Argumentiert für Beitragserhöhung im Sinne des Antrags zur Beitragsordnung ab dem Jahr 2017 (siehe Anlage Einladung Mitgliederversammlung).

#### Wortmeldung Sieghard Zitzmann

Fasst zusammen: Helmut Hochmuths Antrag, den Brief zur Kenntnisnahme vorzutragen, ist erfolgt. Über seinen Antrag zur Beitragserhöhung mit anderen Beitragssätzen als vom Präsidium vorgeschlagen, ist abzustimmen.

#### Wortmeldung Volker Kittel aus Schmalkalden

Ist seit 40 Jahren in der Organisation des Rennsteiglaufs tätig, hat die gute Bilanz mit erarbeitet und ist sehr stolz darauf, was aus dem Rennsteiglaufverein geworden ist. Hat einige Gedenksteine entlang des Rennsteiges gesetzt. Möchte für den verstorbenen Mitbegründer des Rennsteiglaufs, Hans-Joachim Römhild, einen Gedenkstein/Gedenktafel an der Supermarathonstrecke aufstellen und eine Gedenkfeier initiieren. Dazu wird er ein Konzept zeitnah vorlegen.

Eine Broschüre über die letzten 26 Jahre des GutsMuths-Rennsteiglaufvereins wird von der Traditionskommission erarbeitet.

### **13. Bericht der Redaktions- u. Mandatsprüfungskommission von Volker Kittel**

Durch die Redaktionskommission wird festgestellt, dass sowohl der Präsident, als auch Gesamtleiter, Schatzmeister und Vorsitzender der Revisionskommission qualitativ sehr gute Berichte an die Mitgliederversammlung richteten. Änderungen zu den zu beschließenden Dokumenten wurden in der Diskussion nicht gefordert. Einige in der Diskussion gemachte Vorschläge sind in der Protokollführung zur heutigen Mitgliederversammlung festgehalten worden. Sie werden im Präsidium in der nächsten Beratung diskutiert und ggf. beschlossen. Das zeigt, dass die Gremien des Vereins bei der Erarbeitung der Dokumente mit der notwendigen Sorgfalt zu Werke gegangen sind, wofür die Redaktionskommission den Dank ausspricht. Die Beschlussvorlage "Ältestenrat" wird dem Präsidium zur Überarbeitung übergeben.

Zur Mandatsprüfung erfolgte kein Bericht, da der Präsident bereits bei seiner Begrüßung die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung feststellte. Außerdem besagen sowohl Satzung als auch Geschäftsordnung des Vereins, dass die Mitgliederversammlung mit der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

### **14. Beschlussfassungen zu den Berichten und zu den Anträgen**

Bericht des Präsidenten	einstimmig angenommen
Bericht des Gesamtleiters:	einstimmig angenommen
Bericht des Schatzmeisters:	einstimmig angenommen
Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses	einstimmig angenommen

Antrag des Berichtes von Helmut Hochmuth (verlesen von Manfred Schwarzer) Mehrheit abgelehnt, 10 Enthaltungen

Antrag Änderung Beitragsordnung von Helmut Hochmuth Mehrheit abgelehnt, 1 Annahme, 5 Enthaltungen

#### **15. Beschlussfassung zur Beitragsordnung, siehe Entwurf in der Anlage**

Antrag Beitragserhöhung ab 2017 (laut Anlage Einladung) Mehrheit angenommen, 1 Ablehnung, 9 Enthaltungen

#### **16. Entlastung des Präsidiums (2015)**

Das Präsidium wurde einstimmig entlastet.

#### **17. Wahl des Wahlausschusses**

Durch den Versammlungsleiter wurden die Kandidaten des Wahlausschusses vorgestellt: Henrik Oschmann, Heike Zitzmann und Margitta Eidam.

Der Wahlausschuss wurde einstimmig gewählt und nahm seine Arbeit auf. Die Mitglieder des Wahlausschusses bestimmten Henrik Oschmann zum Wahlleiter.

#### **18. Vorstellung der zur Wahl stehenden neuen Kandidaten des Präsidiums bzw. Anfrage an diese**

Die Kandidaten wurden vorgestellt.

#### **Wahlschein 1 Wahl zum Präsidenten**

Jürgen Lange

Der Wahlvorschlag gemäß Wahlschein 1 wurde durch die Mitglieder angenommen und ist somit gültig.

#### **Wahlschein 2 Geschäftsführender Vorstand/Vizepräsidenten**

Dieter Greiner

Klaus Thielemann

Gabi Weissbrodt

Harald König für **Schatzmeister**

Der Wahlvorschlag gemäß Wahlschein 2 wurde durch die Mitglieder angenommen und ist somit gültig.

#### **Wahlschein 3 Präsidiumsmitglieder**

Dr. Angela Bleichner

Christopher Gellert

Dirk Ellinger

Eberhard Kummer

Falk Wick

Jens Panse

Jörn Steffen Köhler

Manfred Schwarzer

Petra Kühn

Stefan Neidhardt

(schriftliche Bereiterklärung für die Kandidatur lag vor)

Jörg Schmid

Der Wahlvorschlag gemäß Wahlschein 3 wurde durch die Mitglieder angenommen und ist somit gültig.

Jörg Schmid aus Arnstadt stellte sich persönlich der Mitgliederversammlung vor.

#### **Wahlschein 4 Rechnungsprüfer**

Uli Faust

Wolfgang Flugs

Holger Sakuth

(schriftliche Bereiterklärung für die Kandidatur lag vor)

Der Wahlvorschlag gemäß Wahlschein 4 wurde durch die Mitglieder angenommen und ist somit gültig.

#### **17. Wahl des Präsidenten, des geschäftsführenden Vorstandes, der Präsidiumsmitglieder und der Rechnungsprüfer**

Es erfolgte die Abgabe der Wahlscheine 1-4 und die Auszählung durch die Wahlkommission.

## 18. Auszeichnungen, Ehrungen, Siegerehrung Vereinsmeisterschaften

Durch Jürgen Lange wurden folgende Auszeichnungen vorgenommen.

1. Auszeichnung mit der Ehrenurkunde mit Stehle des KSB IIm-Kreis e.V. für 40 Jahre ehrenamt. **Tätigkeit  
Georg Walther von der IG Rennsteiglauf Goldlauter**
2. Auszeichnung mit der GutsMuths-Ehrenmedaille in Bronze  
**Dr. Michael Schaefer aus Ilmenau**
3. Auszeichnung mit der GutsMuths-Ehremedaille in Silber  
**Jutta Büchle aus Gera**  
**Uli Röder aus Gera – 40. Etappenlauf**
4. Auszeichnung mit der GutsMuths-Ehrenmedaille in Gold  
**Falk Wick aus Tettau**  
**Dieter Bornhardt aus Friedrichroda**

### Vereinsmeisterschaft:

Durch Petra Kühn und Jürgen Lange wurde die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft des GMRV vorgenommen. An der Vereinsmeisterschaft nahmen 72 Läufer/NW teil (21 Frauen, 51 Männer). Die Strecke betrug 10 km.

### Frauen:

Vereinsmeisterin	Nicole Kruhme, Gehlberg	Laufzeit: 39:29
2.	Marita Wahl, Blankenfelde-Mahlow	42:33
3.	Uta Jurkschat, Schmiedefeld	49:53

### Männer:

Vereinsmeister	Toni Keller, Könnern	Laufzeit 35:39
2.	Robert Linz	35:43
3.	Michael Herr	35:47

### Altersklassensieger:

WHK	Jennifer Meyer	Leipzig
W 30	Nicole Kruhme	Gehlberg
W 35	Lydia Walther	Wutha-Farnroda
W 45	Marita Wahl	Blankenfeld-Mahlow
W 50	Sabine Lange	Erfurt
W 55	Karola Hausdorf	Saalfeld
W 60	Karola Ernst	Schweinfurt
W 65	Martina Butzek	Zossen
W 70	Ingrind Krügel	Premnitz

MHK	Micheael Herr	Suhl
M 30	Toni Keller	Könnern
M 35	Stefan Weinert	Oberweißbach
M 40	Dominik Koch	Eisenach
M 45	Thomas Lösch	Weimar
M 50	Jens Fleischhauer	Schalkau
M 55	Andreas Hausdorf	Saalfeld
M 60	Thomas Schneider	Oberschönau
M 65	Wolfgang Nadler	Delitzsch
M 70	Joachim Peters	Weimar
M 80	Klaus Dieter Tschirner	Schleife

## 19. Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Nach Auszählung aller Wahlscheine wurden durch den Wahlleiter Henrik Oschmann folgende Wahlergebnisse bekannt gegeben:

Abgegebene Stimmen: 194 Stimmen

### Präsident

Jürgen Lange 184 Stimmen

### Vizepräsidenten

Dieter Greiner 176 Stimmen

Gabi Weissbrodt 173 Stimmen

Klaus Thielemann 178 Stimmen

### Schatzmeister

Harald König 185 Stimmen

### Präsidiumsmitglieder

Dr. Angela Bleichner 162 Stimmen

Christopher Gellert 166 Stimmen

Dirk Ellinger 168 Stimmen

Eberhard Kummer 170 Stimmen

Falk Wick 177 Stimmen

Jens Panse 180 Stimmen

Jörn Steffen Köhler 171 Stimmen

Manfred Schwarzer 176 Stimmen

Petra Kühn 185 Stimmen

Stefan Neidhardt 185 Stimmen

Jörg Schmid 186 Stimmen

### Rechnungsprüfer

Uli Faust 180 Stimmen

Wolfgang Flugs 181 Stimmen

Holger Sakuth 182 Stimmen

Alle Kandidaten wurden entsprechend der Wahlordnung mit den geforderten Mehrheiten gewählt und haben die Wahl angenommen. Die Wahl war somit gültig.

## 20. Schlusswort des neu gewählten Präsidenten

Der Präsident Jürgen Lange bedankte sich für das Vertrauen für die nächsten drei Jahre. Weiterhin dankte er für die geführten Diskussionen und Anregungen, sowie für die Aufmerksamkeit beim Sitzungsmarathon. Wir sind sehr dankbar für die Wahlergebnisse. Wir werden in den nächsten drei Jahren dafür sorgen, dass der Rennsteiglauf das bleibt was er ist, nämlich der größte Crosslauf Europas.

Unsere nächste **Mitgliederversammlung findet vom 24.-26.11.2017** wiederum in der Sportschule Bad Blankenburg statt. Der Präsident wünscht allen einen angenehmen Abend. Auf ein Wiedersehen im Mai 2017.

f.d.R.  
gez.

bestätigt  
gez.

bestätigt  
gez.

Ines Falkenberg

Jürgen Lange  
Präsident

Klaus Thielemann  
Versammlungsleiter